

## Vorwort

Die 33. Ausgabe von Kürschners Deutschem Gelehrten-Kalender beruht in bewährter Tradition großenteils auf den Auskünften der verzeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie auf umfangreichen Recherchen der Redaktion. Die wiedergegebenen Angaben stellen selbstverständlich keine Bewertung der individuellen wissenschaftlichen Leistung dar. Vielmehr stehen die Einträge gleichberechtigt nebeneinander, um einen möglichst vollständigen Überblick über die Entwicklung des wissenschaftlichen Lebens in den deutschsprachigen Ländern zu bieten.

Diese Ausgabe des Gelehrten-Kalenders umfasst Angaben zu 75.774 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Sie sind in der Regel habilitiert oder tragen den Professorentitel und sind in Forschung und Lehre an einer deutschsprachigen wissenschaftlichen Einrichtung tätig, soweit sie sich nicht im Ruhestand befinden. Über 2.800 Personen wurden in dieser Ausgabe neu aufgenommen.

Der Nekrolog im Anhang des Gelehrten-Kalenders verzeichnet die Todesfälle, die uns seit der letzten Ausgabe zur Kenntnis gelangt sind. Der Festkalender bietet eine Übersicht über die runden Geburtstage der nächsten Jahre – sortiert sowohl nach dem Datum als auch nach den Personennamen. Das Fachgebietsregister erschließt die Einträge des Hauptteils nach den Arbeitsgebieten.

Alle Informationen, die diese Ausgabe des Gelehrten-Kalenders bietet, stehen auch in der Online-Ausgabe zur Verfügung, die regelmäßig aktualisiert wird. Die Recherchemöglichkeiten gehen über diejenigen des gedruckten Werks hinaus. Alle Einträge, die in der gedruckten Ausgabe gekürzt wiedergegeben werden, sind vollständig verfügbar. Auch die Angaben zu über 12.000 Personen, die seit 1996 als verstorben ermittelt wurden, sind dort vollständig dokumentiert. Dasselbe gilt für über 20.000 archivierte Einträge, die in der gedruckten Ausgabe nicht mehr enthalten sind.

Unser Dank gilt allen, die dieses Werk mit ihren Angaben ermöglicht haben, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der universitären und außeruniversitären Institutionen, die uns dabei unterstützt haben. Neben den Informationen aus erster Hand basiert diese Ausgabe auf den aktuell verfügbaren Personenverzeichnissen der Hochschulen sowie einer Vielzahl anderer öffentlich zugänglicher Informationsquellen. Redaktionsschluss war der 15. September 2020. Für Hinweise auf etwaige Fehler und notwendige Ergänzungen ist die Redaktion jederzeit dankbar.

Die Redaktion

München, im September 2020